



ALOISIUSKOLLEG

Der Rektor

Rektor - Aloisiuskolleg, Elisabethstraße 18, 53177 Bonn

Brief an die Eltern
der Schülerinnen und Schpler
des Aloisiuskollegs

P. Martin Löwenstein SJ

Telefon: 0228.82003 505

rektor@aloiuskolleg.de

www.aloiuskolleg.de

Bonn, den 23. September 2020

Sehr geehrte, liebe Eltern!

In unserem Hygienekonzept 2.0 finden Sie bereits den Hinweis, dass wir an Lösungen arbeiten, wie wir die Lüftung in den Klassenräumen gewährleisten wollen, wenn die Temperaturen sinken werden.

1. Die Option, mit Luftfiltern die Aerosole zu reduzieren, haben wir nicht weiter verfolgt. Die Geräte können nicht beliebig aufgestellt werden, weil sie dann je nach Bewegungsgeschehen und Raumsituation unter Umständen nur ein Teil der Raumluft filtern. Ein Klassenraum ist kein guter Ort dafür. Gleichzeitig sind sie in Anschaffung und Betrieb sehr teuer.

Die beiden Optionen, die wir ausführlicher untersucht haben, sind mit Hilfe von Belüftungsgeräten Luft in die Klassenräume hinein zu drücken oder herauszuziehen, also mit mechanischer Hilfe einen Austausch der Luft in den Klassenräumen zu gewährleisten. Dazu haben wir Tests mit praktikablen Geräten ausprobiert.

2. Getestet haben wir die Möglichkeit, einen einfachen Ventilator in ein Oberlicht des Fensters im Kurs- oder Klassenraum einzubauen, der Luft aus dem Raum nach außen drückt. Das ist prinzipiell denkbar und sorgt für einen konstanteren Luftaustausch als Stoßlüften. Die Luft muss dann über den Flur in den Raum gelassen werden. Auch das geht. Allerdings fürchten wir, dass die Luft bei den Mengen, die sinnvoll wären, zu stark auf dem Weg etwa vom Eingang zum Klassenraum abkühlt.
3. Der Weg, den wir nun einschlagen wollen, ist über zentral aufgestellte Heizlüfter, die darauf ausgelegt sind das Raumvolumen dreimal in der Stunde auszutauschen und über die Gänge Überdruck zu erzeugen, der durch die Klassenräume und ein Oberlicht entweicht. Dies gibt uns die Möglichkeit, ein Auskühlen der Räume und des Gebäudes gezielt zu vermeiden.

Die Kosten für die Miete, die Einrichtung und den Betrieb der Geräte dürfte für die Periode bis zum Frühjahr 2021 bei etwa 30.000 Euro liegen. Sie kennen diese Geräte vielleicht von Festzelten oder von der Winterbeheizung von Baustellen.

Wenn es unter den Eltern jemand gibt, der uns von der Lüftungstechnischen Seite her ehrenamtlich beraten kann, wäre ich sehr dankbar, wenn Sie mit mir Kontakt aufnehmen.

Gleichzeitig hat die Schule einen Plan B erarbeitet, nach dem für den Fall gearbeitet werden soll, wenn ein Teil der Schülerschaft und der Lehrerschaft in Quarantäne geschickt wird. Noch haben wir Glück am AKO gehabt. Wenn die Familie darauf achten, dass die Jugendlichen nicht verantwortungslos an Treffen oder Partys teilnehmen, bei denen der Coronaschutz grob missachtet wird, wäre das sicher wichtig. Gleichzeitig aber ist mir sehr daran gelegen, dass wir eine Schulkultur entwickeln, nach der wir ebenso vernünftig wie gelassen mit den Situationen umgehen, wie sie sich dann ergeben. Dazu treffen wir uns diese Woche auch mit dem Schülerrat, um einen Brief an alle Schülerinnen und Schüler vorzubereiten.

Wir werden Sie weiter über die Bemühungen, mit der Pandemie-Situation umzugehen, auf dem Laufenden halten.

Ich weise Sie auch auf die immer aktuelle Webseite aloiuskolleg.de/corona2020 hin.

Mit Grüßen vom AKO, Ihr



Martin Löwenstein SJ

PS: In den kommenden Wochen wollen wir unsere Kollegsverfassung überarbeiten. Wenn wir dazu aus der Elternschaft eine(n) Verwaltungsjuristen/in hätten, die oder der uns ehrenamtlich beraten kann, dann wäre ich auch dafür sehr dankbar.